

Mineralölerzeugnisse
**Abdampfrückstand von leichtflüchtigen und Mitteldestillat-
 Kraftstoffen**
 Aufblaseverfahren (ISO 6246 : 1995)
 Deutsche Fassung EN ISO 6246 : 1996

DIN
EN ISO 6246

ICS 75.160.20

Ersatz für
 DIN EN 26246 : 1993-12

Deskriptoren: Mineralölerzeugnis, Kraftstoff, Abdampfrückstand, Aufblaseverfahren

Petroleum products – Gum content of light and middle distillate fuels –
 Jet evaporation method (ISO 6246 : 1995);
 German Version EN ISO 6246 : 1996

Produits pétroliers – Teneur en gommes des distillats légers et moyens –
 Méthode d'évaporation au jet (ISO 6246 : 1995);
 Version allemande EN ISO 6246 : 1996

Die Europäische Norm EN ISO 6246 : 1996 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 19 "Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte" (Sekretariat: NNI, Niederlande). Die ihr zugrunde liegende Internationale Norm ISO 6246 : 1995 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28 "Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe" (Sekretariat: ANSI, USA) ausgearbeitet.

Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuß NMP 642 "Prüfung von flüssigen Kraftstoffen und Heizölen" im Fachausschuß Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Als Thermometer darf auch das Thermometer DIN 12785 – BST 1/-5/400 verwendet werden (siehe Anhang A).

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3170 siehe DIN 51750-1, DIN 51750-2

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 26246 : 1993-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm-Nummer und Titel geändert.
- b) Angaben zum Anwendungsbereich und zur Durchführung präzisiert.
- c) Normative Verweisungen aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 51753: 1952-05

DIN 51795: 1959-11

DIN 51776: 1955-02, 1959x-01, 1963-02, 1972-11

DIN EN 5: 1975-08

DIN EN 26246: 1993-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 51750-1

Prüfung von Mineralölen – Probenahme – Allgemeines

DIN 51750-2

Prüfung von Mineralölen – Probenahme – Flüssige Stoffe

DIN ISO 3696

Wasser für analytische Zwecke – Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696 : 1987

Fortsetzung 9 Seiten EN

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Fachausschuß Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Deskriptoren: Mineralölerzeugnisse, Kraftstoffe, Flugkraftstoffe, Ottokraftstoffe, Prüfung, Abdampfrückstand

Deutsche Fassung

Mineralölerzeugnisse
**Abdampfrückstand von leichtflüchtigen und Mitteldestillat-
Kraftstoffen**
Aufblaseverfahren (ISO 6246 : 1995)

Petroleum products – Gum content of light and middle distil-
late fuels – Jet evaporation method (ISO 6246 : 1995)

Produits pétroliers – Teneur en gommés des distillats légers
et moyens – Méthode d'évaporation au jet (ISO 6246 : 1995)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1997-11-09 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm vom Technischen Komitee ISO/TC 28 "Petroleum products and lubricants" der "International Organization for Standardization" (ISO) wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/TC 19 "Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte" übernommen, dessen Sekretariat vom NNI gehalten wird. Diese Europäische Norm ersetzt EN 26246 : 1993.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 6246 : 1995 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Warnung:

Die Anwendung dieser Internationalen Norm kann den Einsatz gefährlicher Stoffe, Arbeitsgänge und Geräte mit sich bringen. Diese Norm gibt nicht vor, alle mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme anzusprechen. Der Anwender dieser Norm ist dafür verantwortlich, vorher angemessene Maßnahmen zu ergreifen und die Anwendbarkeit einschränkender Vorschriften zu ermitteln.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des vorhandenen Abdampfdruckstandes von Flugkraftstoffen und des Abdampfdruckstandes von Ottokraftstoffen oder anderen leichtflüchtigen Destillaten als Endprodukte zum Zeitpunkt der Prüfung.

Für andere als Flugkraftstoffe wird auch ein Verfahren zur Bestimmung des heptanunlöslichen Anteiles des Rückstandes beschrieben.

VORSICHT:

Dieses Verfahren ist nicht anwendbar für die Prüfung von Ottokraftstoff-Komponenten, besonders solche mit einem hohen Prozentsatz an niedrigsiedenden, ungesättigten Verbindungen, da sie während der Verdampfung Explosionen verursachen können.

ANMERKUNG 1: Die tatsächliche Aussagekraft dieses Verfahrens zur Bestimmung des Abdampfdruckstandes von Ottokraftstoff ist nicht sicher nachweisbar. Es ist zwar erwiesen, daß ein hoher Abdampfdruckstand zu Ablagerungen im Einlaßsystem und zum Verkleben von Einlaßventilen führen kann, und in den meisten Fällen kann davon ausgegangen werden, daß bei niedrigen Abdampfdruckständen Schwierigkeiten im Einlaßsystem nicht auftreten. Der Anwender sollte sich jedoch darüber im klaren sein, daß die Prüfung an sich nicht in Wechselbeziehung zu Ablagerungen im Einlaßsystem steht. Der Hauptzweck der Prüfung, im Hinblick auf Ottokraftstoff, ist die Bestimmung der Oxidationsprodukte, die in der Probe vor oder während der vergleichsweise milden Bedingungen des Prüfverfahrens entstanden sind. Da vielen Ottokraftstoffen absichtlich nichtflüchtige Öle oder Zusätze beigemischt werden, ist der Schritt des Auswaschens mit Heptan notwendig, um diese aus dem Abdampfdruckstand zu entfernen, so daß der schädliche Stoff, der Abdampfdruckstand, bestimmt werden kann. Bei Flugturbinenkraftstoffen sind große Mengen an Abdampfdruckstand ein Anzeichen für Verunreinigungen des Kraftstoffes durch höhersiedende Öle oder feste Teilchen. Das bedeutet im allgemeinen schlechte Handhabung bei der Verteilung der Produkte ab Raffinerie.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden aufgeführten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 3170 : 1988

Petroleum liquids – Manual sampling

ISO 3171 : 1988

Petroleum liquids – Automatic pipeline sampling

ISO 3696 : 1987

Water for analytical laboratory use – Specification and test methods

ISO 4788 : 1980

Laboratory glassware – Graduated measuring cylinders

ISO 6353-2 : 1983

Reagents for chemical analysis – Part 2: Specifications – First series

ISO 6353-3 : 1987

Reagents for chemical analysis – Part 3: Specifications – Second series

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Vorhandener Abdampfdruckstand: Der Abdampfdruckstand von Flugkraftstoffen ohne weitere Behandlung.

3.2 Abdampfdruckstand: Die verbleibende Stoffmenge nach kontrollierter Erwärmung unter Aufblasen von Luft oder Dampf.

3.3 Abdampfdruckstand, ungewaschen (für andere als Flugkraftstoffe): Der Abdampfdruckstand des zu prüfenden Produktes ohne weitere Behandlung.